

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0194/2018
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Jugendhilfeausschuss	28.06.2018	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Erste Auswertung der Arbeit im „Treffpunkt Kindertagespflege,, (TKT) in Trägerschaft des DRK – Kreisverband Rheinisch- Bergischer Kreis e. V.

Inhalt der Mitteilung

Mit dem Beschluss über die Einrichtung des „Treffpunktes Kindertagespflege“ (TKT) am 01.12.2016 wurde auch festgelegt, dass im Jugendhilfeausschuss über die Entwicklung der Arbeit im Treffpunkt Kindertagespflege berichtet wird.

1. Einrichtung des TKT – Annahme bei Kindertagespflegepersonen und Eltern

Der Treffpunkt Kindertagespflege (TKT) ist am 01.09.2017 an den Start gegangen. Die zwei Mitarbeiterinnen des Deutschen Roten Kreuzes sind mit 30 Stunden und 19,5 Stunden beschäftigt. Sie werden voraussichtlich am 02.07.2018 den Abschluss zur qualifizierten Kindertagespflegeperson erwerben, die Leiterin der Einrichtung ist von Hause aus Dipl. Pädagogin.

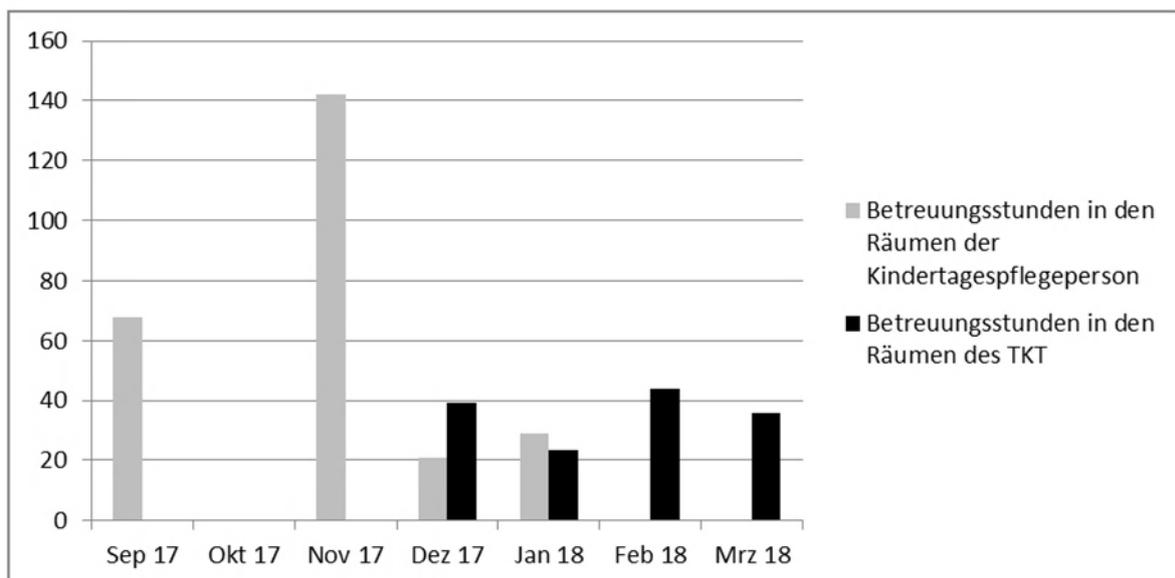
Der tägliche Betreuungsumfang für die Kinder im TKT wird bedarfsgerecht im Rahmen der Arbeitszeiten der Mitarbeiter/innen erfüllt. Die Verpflegung der Kinder wird durch den TKT gewährleistet. Die speziellen Pflegeutensilien (Windeln, Creme usw.) werden von den Eltern mitgebracht. Es wird schriftlich festgehalten, welche Personen das Kind aus dem TKT abholen dürfen. Die Kindertagespflegepersonen des TKT ermöglichen während der

Öffnungszeiten anderen Kindertagespflegepersonen und Eltern nach Absprache einen Besuch der Einrichtung. Der TKT ist telefonisch erreichbar und an den Hausnotruf des DRK angeschlossen.

Urlaubs- und andere Schließzeiten des TKT werden vom Träger mit allen tätigen Kindertagespflegepersonen und den zuständigen Fachberaterinnen des Jugendamtes abgestimmt. Eine erkrankte Kindertagespflegeperson meldet ihren Vertretungsbedarf dem TKT. Vertretungen aufgrund von Erkrankungen der Kindertagespflegeperson können bis zu vier Wochen übernommen werden. Danach sollte eine alternative Betreuungslösung gefunden werden.

2. Belegungszahlen

Monat	Betreuungsstunden in den Räumen der Kindertagespflegeperson	Betreuungsstunden in den Räumen des Treffpunkt Kindertagespflege (TKT)
Sep 17	68	0
Okt 17	0	0
Nov 17	142	0
Dez 17	21	39
Jan 18	29	23,5
Feb 18	0	44
Mrz 18	0	36



Auswertung der Statistik

Das Säulendiagramm zeigt die geleisteten Vertretungsstunden der zwei Mitarbeiterinnen in den Monaten September 2017 – März 2018.

Der TKT wird von Eltern und Kindertagespflegepersonen immer mehr angenommen; hat im September und November noch ausschließlich die Betreuung in den Haushalten der Kindertagespflegepersonen stattgefunden, so zeigt die Entwicklung, dass sie bereits im Dezember überwiegend im TKT stattfand.

Im Oktober hatten die Mitarbeiterinnen 10 Tage Urlaub und haben die Kindertagespflegepersonen in ihren Haushalten besucht, den Kontakt zu den Kindern aufgebaut und intensiviert.

Im Januar hielt sich die Betreuung im TKT und in den Haushalten nahezu die Waage. Im Februar und März dieses Jahres wurde ausschließlich im TKT betreut.

In den Zeiten, in denen keine Vertretung stattfindet, werden die Mitarbeiterinnen von den Kindertagespflegepersonen mit ihren Kindern im TKT besucht. Des Weiteren empfangen sie interessierte Eltern zu Informationsgesprächen rund um die Betreuung im Krankheitsfall oder besuchen die Kindertagespflegepersonen in ihren Kindertagespflegestellen.

3. Elternbedarfe und steigende Betreuung

Zum Betreuungsjahr 2018/19 werden ca. 65 Kindertagespflegepersonen erwartet, von denen neun in drei Großtagespflegestellen beschäftigt sind und somit keine planmäßige Vertretung benötigen. Somit muss eine Vertretungssituation zum 01.08.2018 für rund 240 (285 Betreuungsverhältnisse insgesamt, abzüglich 27 Kinder in Großtagespflegestellen mit drei Kindertagespflegepersonen und 19 Kinder die in anderen Kommunen in Kindertagespflege betreut werden) Betreuungsverhältnisse dargestellt werden. Die Mitarbeiterinnen des TKT bekommen die Rückmeldung der Eltern, dass sie im Vertretungsfall eine Betreuung bis 15 Uhr benötigen, bei entsprechend gebuchter Betreuungszeit ab ca. 30 Stunden. Circa. 2/3 der Betreuungsverhältnisse haben eine gebuchte Betreuungszeit von 30 Stunden und mehr.

4. Ausstattung der Räumlichkeiten

Zur Ausstattung der Räumlichkeiten wurden gemäß JHA Beschluss vom 01.12.2016 4.500 € aus städtischen Mitteln bereitgestellt. Von diesen Geldern wurden die Räumlichkeiten mit einer Kindergarderobe und einer einfachen Küche ausgestattet. Die großen Fensterflächen wurden mit einer ansprechenden Sichtschutzfolie beklebt (Bilder siehe Anhang). Von Seiten der Stadt werden noch Schallschutzmaßnahmen durchgeführt.

Der TKT hat verschiedene Sachspenden aus anderen DRK Einrichtungen erhalten. Zur Vervollständigung der Ausstattung werden noch eine Wickelanlage, eine Schlaflandschaft und eine Lesecke benötigt. Der DRK Kreisverband will sich hierzu um Spenden bemühen.

5. Resümee

Der TKT wird gut von den Kinder, Eltern und Kindertagespflegepersonen angenommen. Die Eltern begrüßen es sehr, dass sie nun seit diesem Betreuungsjahr eine verlässliche Betreuung für ihre Kinder angeboten bekommen. Dennoch bemühen sich Eltern nach wie vor die Betreuung im Krankheitsfall der vertrauten Kindertagespflegeperson selbst zu organisieren. Der TKT wird als gutes Ergänzungsangebot wahr- und angenommen. Eine Mutter sagte sehr treffend: „*Der TKT ist unser Backup!*“ Die Betreuungszeiten des TKT werden zum nächsten Betreuungsjahr ausgeweitet, um die Elternbedarfe noch passgenauer abdecken zu können.

Der TKT ist eine wichtige Säule in der Betreuung in der Kindertagespflegelandschaft in Bergisch Gladbach. Er bietet den Kindern, den Eltern und den in der Regel alleine arbeitenden Kindertagespflegepersonen ein hohes Maß an Verlässlichkeit.